



APRIL

11./24./25. April 2025

Run over the meadows to the marquee and cheer,

Lisa Klosterkötter

DEU ENGL, Workshop, 12–14 Uhr/14–18 Uhr /12–18 Uhr, [▶](#)

15. April 2025

Die Künstlersozialkasse (KSK),
Fred Janssen

DEU, Online-Vortrag, 14–16 Uhr, [▶](#)

22. April 2025

Vom Atelier ins Business: Kunst, Bürokratie und unternehmerisches Handeln,
Marcel Weishäupl

DEU ENGL, Online-Vortrag, 18 Uhr, [▶](#)

25./28. April 2025

Toolbox für Portfolio und Präsenz im Kunstfeld,
Birgit Effinger

DEU ENGL, Online-Workshop, 10–15 Uhr, [▶](#)

MAI

08./15. Mai 2025

Meine Kunst, mein künstlerisches Selbstverständnis, mein Standort. Selbstpositionierung im Kunstfeld,
Birgit Effinger

DEU ENGL, Online-Workshop, 10–15 Uhr, [▶](#)

09./12. Mai 2025

Antragswerkstatt,
Rosita Kuerbis

DEU, Online-Workshop, 10–13 Uhr, Microcredential, [▶](#)

23. Mai 2025

Finding Your Voice:
A Writing Workshop for Artists,
Chloe Stead

ENGL, Workshop, 11–15 Uhr, Microcredential, [▶](#)

27./28. Mai 2025

Portfoliosichtung,
Ronald Kolb

DEU ENGL, Einzelsitzungen, [▶](#)

27./28. Mai 2025

Färben mit Pflanzen,
Johanna Dehio, Mirjam von Mengershausen

DEU, Workshop, 10–16 Uhr, Microcredential, [▶](#)

30. Mai 2025

WTF – What The Fund,
Prof. Helge Albers, MOIN Filmförderung

ENGL, 10–18 Uhr, [▶](#)

JUNI

02. Juni 2025

Förderprogramme der Stadt Hamburg,
Nelly Kuch, Behörde für Kultur und Medien Hamburg

DEU, Online-Vortrag, 11 Uhr, [▶](#)

05. Juni 2025

2. Filmhochschultag – Professionalisierungstag für junge Filmschaffende im Rahmen des Kurzfilm Festival Hamburg

DEU ENGL, 10–17 Uhr, Festivalzentrum POST
Kaltenkircher Platz, [▶](#)

11. Juni 2025

Die Künstlersozialkasse (KSK),
Fred Janssen

DEU, Online-Vortrag, 10–12 Uhr, [▶](#)

13./17. Juni 2025

Business Basics for Artists,
Marcel Weishäupl

DEU, Online-Workshop, 10–14 Uhr/14–18 Uhr, Microcredential, [▶](#)

24./25./26. Juni 2025

Time Travel Film Financing Lab,
Prof. Helge Albers, MOIN Filmförderung

ENGL, Workshop, 10–15 Uhr/10–13:30 Uhr /10–15 Uhr, [▶](#)

APRIL

Die Anmeldung zu den folgenden Veranstaltungen ist, wenn nicht anders gekennzeichnet, ab dem 01. April 2025 möglich.

Die Workshop-Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

11./24./25. April 2025

Run over the meadows to the marquee and cheer,

Lisa Klosterkötter

DEU ENGL, Workshop, 12–14 Uhr/14–18 Uhr

/12–18 Uhr

Run over the meadows to the marquee and cheer ist ein Workshop, der sich mit dem Feste feiern als künstlerisch-kuratorische Methode auseinandersetzt. Aspekte wie Gastgeber*innenschaft, gemeinschaftsbildende Praktiken, Teilhabe und das Einrichten von sozio-kulturellen temporären Räumen stehen dabei im Mittelpunkt. Künstler*innenfeste wurden durch die Kunstgeschichte hinweg gefeiert und waren stets ein Ort für interdisziplinäre Experimente, wo ein Zusammenfließen von Musik, Performance, Kostümbild, Bühnenprogramm, Kulinarik und Tanz möglich wurde. Happenings, immersive Performances, Spiele, Ansprachen, Kostümfeste – auch in der Geschichte der HFBK haben Veranstaltungsreihen wie LiLaLerchenfeld (1950-1960er Jahre) Studiierendengenerationen geprägt.

Feste haben oft Anlässe oder Intentionen und können in einer Zeit politischer Extreme und unsicherer Zukunftsvisionen geschützte Räume für Zusammenhalt bieten, für Austausch, Rebellion, für kurzweilige Realitätsflucht oder gar anhaltende Freuden, die die gebeutelten Reserven wieder aufladen.

In einem kollektiven Prozess begeben sich die Teilnehmenden in eine Vorbereitungsphase für eine finale festliche Intervention am 25.04. in der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung im ICAT. Nach einem digitalen Vortreffen am 11.04. (12 bis 14 Uhr) im Rahmen dessen theoretische und historische Inputs gegeben und eine gemeinsame Gestaltung des Abends besprochen wird, findet der praktische Teil des Workshops am 24.04. (14-18 Uhr), sowie am 25.04. (12-18 Uhr) statt.

Der ICA-Raum wird zu einer temporären Werkstatt, in der die Vorbereitungen ihren Lauf nehmen. In der Materialsammlung der HFBK kann auf allerlei Brauchbares oder Inspirierendes zurückgegriffen werden.

Lisa Klosterkötter studierte bildende Kunst und Germanistik an der HFBK Hamburg, der Universität Hamburg und dem Royal Institute of Art in Stockholm und arbeitet als freischaffende Kuratorin. Sie realisierte verschiedene Ausstellungs-, Performanceprojekte und Interventionen in Ausstellungsräumen und im öffentlichen Raum, u.a. in Marseille, Uppsala, Seoul, Varese und Palermo.

15. April 2025

Die Künstlersozialkasse (KSK),

Fred Janssen

DEU, Online-Vortrag, 14–16 Uhr

Niemand kommt als Selbständiger so günstig in die Krankenkasse wie freie Künstler*innen und Publizist*innen: Sie müssen sich nicht freiwillig gesetzlich und überteuert absichern, sondern bekommen die Hälfte der Beiträge als Zuschuss von der Künstlersozialkasse. Und die Rente wird von der KSK auch noch bezuschusst – insgesamt erhält man von der KSK so mehrere tausend Euro pro Jahr. Doch was sind die Voraussetzungen, wer wird überhaupt in die KSK aufgenommen?

Fred Janssen wird darüber berichten. Er ist seit über 35 Jahren Mitarbeiter der Künstlersozialkasse und war in den Bereichen Versichertenrecht, Künstlersozialabgabe, Betriebsprüfung tätig. Sein jetziges Aufgabenfeld liegt im Bereich des Wissensmanagements, Auskunft und Beratung / Öffentlichkeitsarbeit.

22. April 2025

Vom Atelier ins Business: Kunst, Bürokratie und unternehmerisches Handeln,
Marcel Weishäupl

DEU ENGL, Online-Vortrag, 18 Uhr

Neben der Beschäftigung mit künstlerischen Fragestellungen müssen Künstler*innen sich zunehmend auch in unternehmerische, organisatorische und bürokratische Aufgaben einarbeiten. Die Balance zwischen Kunst und

Wirtschaftlichkeit zu finden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Dieser Vortrag widmet sich den vielfältigen Aufgabenbereichen, die Künstler*innen neben ihrer künstlerischen Tätigkeit bewältigen müssen. Welche bürokratischen Hürden gilt es zu überwinden? Wie lassen sich unternehmerische Entscheidungen treffen, ohne die eigene Kreativität einzuschränken? Der Vortrag bietet praxisnahe Einblicke in den Alltag von Künstler*innen und beleuchtet die wirtschaftlichen Anforderungen, die für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn unverzichtbar sind. Dabei sollen in verständlicher Form Risiken und Chancen angesprochen werden und eine Checkliste für die Existenzgründung dargereicht werden.

Marcel Weishäupl ist studierter Musiker und Wirtschaftswissenschaftler. Neben seiner Tätigkeit als freischaffender Musiker coacht er Künstler*innen von Entrepreneuren bis hin zu Etablierten. Er versteht sich als Vermittler zwischen dem Künstleralltag und wirtschaftlichen Aspekten oder Auflagen.

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist nicht notwendig.

Link: <https://bbb.hfbk.net/b/swa-g2d-kg0-x27>

25./28. April 2025

Toolbox für Portfolio und Präsenz im Kunstfeld,

Birgit Effinger

DEU ENGL, Online-Workshop, 10–15 Uhr

Worum geht es in meiner künstlerischen Arbeit? Wie spreche ich über Anliegen ohne mich zu verbiegen? Wie kann ich mich erfolgreich bewerben? Mit wem will ich in Austausch treten? Wie geht es nach der Kunsthochschule weiter? Texte über die eigenen Arbeiten, Anträge, Projektbeschreibungen, Stipendienbewerbungen: Sprechen und Schreiben nehmen auch in der bildenden Kunst eine wichtige Stellung ein. Was heißt es, einen Text zu verfassen? Welche Strategien sind einzuschlagen, um selbstbewusst und abseits gängiger Konventionen über das eigene Anliegen zu schreiben? Wie kann ich meine künstlerische Praxis passgenau in einem Portfolio vermitteln? Der zweitägige Workshop eröffnet Wege und Methoden, um die eigene künstlerische Praxis selbstverständlich, präzise und angemessen zu vermitteln.

Anhand der aktuellen Projekte und Arbeiten der Teilnehmer*innen werden wir verschiedene Formen der Präsentation und des Schreibens erproben mit

- Kurzvorstellungen unterschiedlicher Machart
- der Besprechung des eigenen Portfolios und Erläuterung von unterschiedlichen Jurysituationen und Sichtungsbedingungen
- dem Verfassen von Kurztexten zur künstlerischen Praxis

Ziel ist eine durch Selbstreflexion, Information und Übung verfeinerte Darstellung der eigenen Praxis und die Entwicklung von Textbausteinen, auf die man/frau für Bewerbungen, Anträge, Publikationen und Webseiten zurückgreifen kann. Bitte für den Workshop relevante Unterlagen (Portfolio, Fotos, Kurztexte, Abb. etc.) mitbringen!

Birgit Effinger ist Kunstwissenschaftlerin und unterstützt Künstler*innen, Gestalter*innen und Filmemacher*innen mit Coaching und Lehre an verschiedenen europäischen Kunsthochschulen bei der proaktiven Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn. Sie engagiert sich im Bereich Weiterbildungsmanagement und hat im Laufe ihrer langjährigen Tätigkeiten als Projektleiterin des Goldrausch Künstlerinnenprojekts und Mentorin ein breites Methodenrepertoire entwickelt und ihre Fähigkeiten als adressatenorientierte Vermittlerin beruflicher Kompetenzen mit dem Empowerment zahlreicher Künstler*innen mehrfach unter Beweis gestellt.

MAI

Die Anmeldung zu den folgenden Veranstaltungen ist, wenn nicht anders gekennzeichnet, ab dem 02. Mai 2025 möglich.

Die Workshop-Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

08./15. Mai 2025

Meine Kunst, mein künstlerisches Selbstverständnis, mein Standort.

Selbstpositionierung im Kunstfeld,

Birgit Effinger

DEU ENGL, Online-Workshop, 10–15 Uhr

Kunst möchte gesehen werden. Doch wo ist im dynamischen und global vernetzten Kunstfeld das richtige Umfeld für meine künstlerische

nehmer*innen erweitern ihre handwerklichen Fähigkeiten im Umgang mit Textilien und verstehen Farbe als einen lebendigen, experimentellen Prozess. Zudem wird ihr Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestärkt.

Mirjam von Mengershausen hat Modedesign an der Kunsthochschule Berlin Weißensee studiert und setzt sich mit verschiedenen Drucktechniken und Farbstoffen auf Pflanzenbasis auseinander. Ihr Engagement für umweltfreundliche Designprinzipien zieht sich durch alle Aspekte ihrer Arbeit. Die Veranstaltung wurde initiiert und organisiert von der AG BNE der HFBK Hamburg.

30. Mai 2025

WTF – What The Fund,
Prof. Helge Albers, MOIN Filmförderung
 ENGL, Workshop, 10 – 18 Uhr, MOIN Filmförderung,
Friedensallee 14 – 16

This is an ask-me-anything session. I am happy to answer all questions about financing, film funding and life in general. Please book a slot through the Nuudel Link: <https://nuudel.digital-courage.de/z7ShwnPo84uVB1bY>

JUNI

Die Anmeldung zu den folgenden Veranstaltungen ist, wenn nicht anders gekennzeichnet, ab dem 02. Mai 2025 möglich. Die Workshop-Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

02. Juni 2025

Förderprogramme der Stadt Hamburg,
Nelly Kuch, Behörde für Kultur und Medien Hamburg
 DEU, Online-Vortrag, 11 Uhr

Die Behörde für Kultur und Medien Hamburg unterstützt bildende Künstler*innen durch ein umfangreiches Förderportfolio: So können etwa Kataloge, Ausstellungen und Veranstaltungen von professionellen Künstler*innen sowie

Jahresprogramme von nicht-kommerziellen Ausstellungsräumen gefördert werden. Außerdem werden jährlich Hamburger Arbeitsstipendien für bildende Kunst, projektbezogene Kunststipendien der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie Atelier- und Auslandsstipendien vergeben. Auch der Ausbau von Ateliers wird unterstützt. Darüber hinaus können Projekte im Rahmen des Programms „Kunst im öffentlichen Raum“ bezuschusst werden. Nicht zuletzt lobt die Behörde den Edwin Scharff-Preis und den Lichtwark-Preis aus. Im Fokus des Online-Vortrags stehen die Vorstellung der einzelnen Fördermöglichkeiten sowie Tipps für die Antragstellung.

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist nicht notwendig.
Link: <https://bbb.hfbk.net/b/swa-g2d-kg0-x27>

05. Juni 2025

2. Filmhochschultag – Professionalisierungstag für junge Filmschaffende im Rahmen des Kurzfilm Festival Hamburg
 DEU  ENGL, 10 – 17 Uhr, Festivalzentrum POST
Kaltenkircher Platz (Eingang Ecke Memellandallee /
Kaltenkirchener Strasse)

10 Uhr Begrüßung und Keynote

11 Uhr Roundtables: Ask you questions! Frage und Antwort mit Vertreter*innen der Branche, rund um Festivaldistribution, Festivalstrategien, Produktion, Vertrieb und Verleih mit Schwerpunkt Nachwuchsförderung.

13 Uhr gemeinsame Mittagspause

14 Uhr Filmscreening und Vorstellung der diesjährigen Film School of Honor

15:30 Uhr Präsentation Ergebnisse vom Workshop “Pitch Perfect: Film Edition” mit Feedback durch Vertreter*innen der Branche

17 Uhr Ausklang mit Drinks

20 Uhr “Bring your Film”: Offenes Filmscreening, für alle die Lust haben sich und ihre Filme zu präsentieren

11. Juni 2025

Die Künstlersozialkasse (KSK),
Fred Janssen
 DEU, Online-Vortrag, 10 – 12 Uhr

Niemand kommt als Selbständiger so günstig in die Krankenkasse wie freie Künstler*innen

und Publizist*innen: Sie müssen sich nicht freiwillig gesetzlich und überteuert absichern, sondern bekommen die Hälfte der Beiträge als Zuschuss von der Künstlersozialkasse. Und die Rente wird von der KSK auch noch bezuschusst – insgesamt erhält man von der KSK so mehrere tausend Euro pro Jahr. Doch was sind die Voraussetzungen, wer wird überhaupt in die KSK aufgenommen?

Fred Janssen wird darüber berichten. Er ist seit über 35 Jahren Mitarbeiter der Künstlersozialkasse und war in den Bereichen Versicherterrecht, Künstlersozialabgabe, Betriebsprüfung tätig. Sein jetziges Aufgabenfeld liegt im Bereich des Wissensmanagements, Auskunft und Beratung/Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Veranstaltung ist geöffnet für Studierende von zahlreichen Kunst- und Musikhochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

13./17. Juni 2025

Business Basics for Artists,
Marcel Weishäupl
 DEU, Online-Workshop, 10 – 14 Uhr und 14–18 Uhr,
Microcredential

Zahlreiche nicht genuin künstlerische Bereiche prägen den Berufsalltag von Künstler*innen: Es gilt Rechnungen zu schreiben, Steuererklärungen einzureichen, Versicherungen und Verträge abzuschließen. Doch was muss eigentlich auf einer Rechnung stehen? Wie bekommt man eine Steuernummer und was ist der Unterschied zwischen der Umsatz- und der Einkommenssteuer? Das Themenspektrum dieses Workshops umfasst Existenzgründung, Verträge, Steuern und Versicherungen sowie das Selbstmanagement von Künstler*innen. Dabei wird großes Augenmerk auf Praxisnähe und Verständlichkeit gelegt.

Marcel Weishäupl ist studierter Musiker und Wirtschaftswissenschaftler. Neben seiner Tätigkeit als freischaffender Musiker coacht er Künstler*innen von Entrepreneuren bis hin zu Etablierten. Er versteht sich als Vermittler zwischen dem Künstleralltag und wirtschaftlichen Aspekten oder Auflagen.

24. / 25. / 26. Juni 2025

Time Travel Film Financing Lab,
Prof. Helge Albers, MOIN Filmförderung
 ENGL, Workshop, 10 – 15 Uhr / 10 – 13:30 Uhr / 10 – 15 Uhr,
Zeise Kino / Raum 207 Fi 42 / Raum 2027 Fi 42

PAST (24. Juni, Zeise Kino)

Case study - we dismantle the financing of “Imagine Waking Up Tomorrow And All Music Has Disappeared” by Stefan Schwietert
PRESENT (25. Juni, Raum 207 Fi 42)

We are looking at different roles in the current world of film financing. In order to get a better understanding of the wants and needs of different financing parties to a film we will roleplay the IDFA Forum.

FUTURE (26. Juni, Raum 207 Fi 42)

How will films be financed in 2035? I don't know for sure and you don't either. That's the best basis to deep dive into a design sprint lab and co-create the financing world we envision.

Admission: 1/2-page motivational text and CV/
track record by email to
albers@moin-filmfoerderung.de (send by 01.06.2025)

Kontakt:

Professionalisierung an der HFBK
Swaantje Benson
ICAT 03, Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg
Telefon: +49 40 42 8989-384
Mail: swaantje.benson@hfbk.hamburg.de